

Pressemitteilung

Schuldnerberatung in Hamburg: Stillstand ab 01.01.2008 ?

Vertrag der Hansestadt Hamburg mit den privaten Beratungsstellen rechtswidrig

Hamburg, 15. November 2007

Die Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Hamburg e.V. (LAG) weist darauf hin, dass sechs Wochen vor dem Jahreswechsel unklar ist, wer in 2008 für die Hansestadt Hamburg die Schuldnerberatung durchführen wird.

Der Vertrag der Hansestadt Hamburg mit den sieben Schuldnerberatungsstellen ist nach einem Beschluss der Vergabekammer Hamburg vom 24.07.2007 (AZ: VgK FB 4/07) wegen Verstoß gegen Vergaberecht rechtswidrig. In der mündlichen Verhandlung vom 31.10.2007 hat das Oberlandesgericht Hamburg diese Rechtsauffassung bestätigt (AZ: 1 Verg 4/07). Eine Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2007 hinaus sei daher in der bisherigen Form nicht zulässig.

„Der Senat lobt zwar die Tätigkeit und den Erfolg der privaten Schuldnerberatungsstellen, macht aber keinerlei konkrete rechtsverbindlichen Aussagen zur Schuldnerberatung ab Januar 2008“, so Matthias Brömmel, der Vorsitzende der LAG. Die gelobten Beratungsstellen können daher keinerlei Planungen vornehmen. So mussten sich schon Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen bei der Bundesagentur für Arbeit arbeitssuchend melden.

Auch die Ratsuchenden haben keine Sicherheit: ihnen kann von den Schuldnerberatungsstellen nicht zugesichert werden, dass sie auch wirklich von den Stellen beraten werden. „Daher droht die kurzfristige Schließung der Wartelisten und ein Stillstand der Schuldnerberatung.“, schätzt Matthias Brömmel die Lage ein. Er appelliert: „Der Senat muss umgehend die Situation klären. Die Situation ist für die Beratungsstellen und für die Ratsuchenden unzumutbar. Die Stellungnahme des OLG ist eindeutig. Vor diesem Hintergrund ist die Aussage der Senatorin Birgit Schnieber-Jastram (CDU) in der Bürgerschaftsdebatte vom 07.11.2007, dass erst das schriftliche Urteil abgewartet werden soll, nicht nachvollziehbar. Der Handlungsbedarf besteht jetzt. Der Senat hatte über drei Monate Zeit, auf den Beschluss der Vergabekammer zu reagieren. Dies ist nicht geschehen.“

Die LAG ist ein Zusammenschluss von über 30 Schuldnerberatern und Schuldnerberatungsstellen in Hamburg. Weitere Informationen sind unter www.lag-sb-hh.de ersichtlich.

Kontakt und Nachfragen:

Matthias Brömmel
Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Hamburg e.V.
Tel.: 040 / 4136 08 – 18
Mobil: 0179 / 7504 665
Mail: info@lag-sb-hh.de

Webseite der Landesarbeitsgemeinschaft: www.lag-sb-hh.de